

# Angelman-Verein: Kuchen und Infos am Samstag

**Die Familie Thum aus Großkarlbach serviert am Samstag, 15. Februar, von 10.30 bis 14 Uhr in der Frankenthaler Fußgängerzone Kuchen zugunsten des Angelman-Vereins.**

In diesem Verein haben sich Eltern von Kindern mit dem Angelman-Syndrom zusammengeschlossen. Die seltene Erkrankung beruht auf einem Defekt des Chromosoms 15 und bewirkt eine neurologische Störung: Die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder ist stark verzögert, sie bewegen sich ruckartig, leiden unter Krampfanfällen und lernen in der Regel nie sprechen. Charakteristisch für Angelman-Kinder ist ihre Fröhlichkeit und die ausgeprägte Neigung zum Lachen.

Stephanie und Matthias Thum haben eine neunjährige Tochter mit diesem genetischen Defekt (wir berichteten im September 2010) und engagieren sich im Angelman-Verein, der bundesweit rund 400 Mitglieder hat.

Der Verein unterstützt betroffene Familien und klärt vor allem Mediziner über die Behinderung auf, denn angesichts von nur rund 3000 Angelman-Fällen in Deutschland ist das Wissen um die Erkrankung und das Interesse der medizinischen Forschung gering. Für die Öffentlichkeitsarbeit sammelt der Verein unter anderem am 15. September, dem internationalen Angelman-Tag, Spenden.

Familie Thum ist am Samstag in der Nähe des DM-Markts zu finden, der Info- und Kuchenstand ist zu erkennen am „Lach doch mal“-Frosch des Zeichners Janosch, dessen Verlag den Verein unterstützt. (ww)